

REFERENTEN

Eileen Grill

Psychologie (M.Sc.), Kommunale Suchtbeauftragte
des Landkreises Heilbronn

Stefanie Bolg

Soziale Arbeit (M.A.), Kommunale Suchtbeauftragte
der Stadt Heilbronn

Die Referentinnen wurden als MOVE-Trainer für
Baden-Württemberg ausgebildet.

TERMIN

Das dreitägige Seminar findet am 15., 16. und 23.
Juli 2020, jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr statt.
Aus didaktischen und konzeptionellen Gründen
liegen die Fortbildungstage zeitnah beieinander.

VERANSTALTUNGSORT

Landratsamt Heilbronn, Raum E43
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

ANMELDESCHLUSS IST AM 12. JUNI 2020

Die Fortbildung kostet 30 Euro. Darin enthalten
sind Seminarunterlagen, Brezelfrühstück, Mittagessen
und Getränke.

ANSPRECHPARTNER UND ANMELDUNG



Stadt Heilbronn

Kommunale
Suchtbeauftragte
Stefanie Bolg
Wilhelmstraße 23
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56 2132
stefanie.bolg@
heilbronn.de



Landratsamt Heilbronn

Kommunale
Suchtbeauftragte
Eileen Grill
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 994 1196
eileen.grill@landratsamt-
heilbronn.de



Mitglied in MOVE Baden-Württemberg, Suchtprophylaxe e.V. Baden-Württemberg, www.move-bw.de

FORTBILDUNGS- ANGEBOT MOVE

**FÜR FACHKRÄFTE, DIE MIT
KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN
IN KONTAKT KOMMEN**

15., 16., UND 23. JULI 2020 IN HEILBRONN



HIN Heilbronn



LANDKREIS HEILBRONN

KONSUMIERENDE JUGENDLICHE

Für viele Jugendliche gehören Erfahrungen mit Alkohol und illegalen Drogen wie Cannabis mittlerweile zum Alltag. Sie schätzen sich selbst meist nicht als suchgefährdet ein, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme auftreten. Nur wenige nutzen freiwillig die bestehenden Beratungsangebote. Die Fortbildung „Motivierende Gesprächsführung“ soll Fachkräften dabei helfen, die Jugendlichen anzusprechen und in schwierigen Gesprächssituationen mit Widerständen und Ambivalenzen umzugehen.

INHALT DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung besteht aus 12 Bausteinen und wird an drei Tagen durchgeführt. Das Konzept der Fortbildung „Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen“ besteht aus 12 Bausteinen und beinhaltet verschiedene Werkzeuge, die es ermöglichen, erfolgreiche Gespräche auch „zwischen Tür und Angel“ zu führen. Es werden Denkanstöße, theoretische Grundlagen und rechtliches Hintergrundwissen vermittelt. Sie sollen die Kommunikation zwischen Ansprechpartnern und dem Konsumenten verbessern und eine professionelle Gesprächsführung stärken.



DIE FORTBILDUNG RICHTET SICH AN:

- Pädagogische Fachkräfte an Schulen
- Beschäftigte der Jugendhilfe